

Neudorffs Infodienst Juli 1/23



W. Neudorff GmbH KG
Postfach 1209
31857 Emmerthal

■ Mückenplage nach starken Regenfällen erwartet

Nach den starken Regenfällen und schwül-warmen Wetter im Juni vermehren sich Stechmücken schnell. Dazu nutzen sie Pfützen, Regentonnen und Gartenteiche. Beugen Sie jetzt mit dem biologischen Präparat Neudomück Stechmücken-Frei** vor. Es wirkt auch gegen die Larven von Kriebelmücken und den neu in Deutschland vorkommenden Tigermücken, die Krankheiten übertragen können. Das Präparat enthält als Wirkstoff *Bacillus thuringiensis israelensis*. Neudomück Stechmücken-Frei wird oberflächlich ausgebracht. Die Larven der Stechmücken sterben innerhalb kurzer Zeit ab. Die Wirkung von Neudomück Stechmücken-Frei hält bis zu 4 Wochen an. Andere Wasserbewohner, wie z. B. Fische, Kröten, Frösche, Insekten und andere Tiere werden durch das Präparat nicht gefährdet. Pflanzen werden durch das Mittel ebenfalls nicht geschädigt. Das behandelte Wasser kann auch zum Gießen verwendet werden.

■ Ameisen überall

Derzeit ist die aktivste Zeit der Ameisenstaaten. Ameisen laufen auf Nahrungssuche über Terrassen, Wege und auch durch Innenräume. Gegen störende Ameisen verwenden Sie auf Wegen und Plätzen Loxiran AmeisenStreumittel** . Um auch die tiefer liegenden Nestbereiche gut zu erreichen, führen Sie am besten abends oder früh morgens Gießbehandlungen in die Nester durch. In Innenräumen setzen Sie das Loxiran AmeisenBuffet** oder die Loxiran AmeisenKöderdose** ein. Beide Produkte enthalten einen natürlichen Köderwirkstoff mit großer Lockwirkung.

■ Gehölze sehen weiß gekalkt aus?

Dann sitzen auf der Rinde massenhaft Maulbeerschildläuse. Bei starkem Befall wirken die Stämme wie gekalkt oder mit weißer Farbe gestrichen. Stark befallene Äste oder Triebe kümmern und sterben ab. Dieser Schädling stammt aus Asien und hat sich nun auch in Mitteleuropa ausgebreitet. Die Maulbeerschildlaus hat zwei Generationen im Jahr. Die befruchteten Weibchen überwintern am Holz der Pflanze. Im Frühjahr legen die Weibchen unter dem Schild Eier ab, die Larven schlüpfen nach ca. 2 - 3 Wochen. Die Larven besiedeln dann neue Bereiche. Sie können auch durch Wind transportiert werden. Maulbeerschildläuse sind schwer zu bekämpfen. In der Regel ist eine Herbstspritzung mit Promanal Neu Austriebsspritzmittel* zwischen Oktober und November erfolgreich, um die überwinterten Weibchen abzutöten. Weitere Behandlungen bei Kübel- oder Balkonpflanzen zwischen Ende April und Ende Mai mit Spruzit Schädlingfrei* richten sich gegen die Junglarven. So wird der Befall stark reduziert. Die intensive Behandlung sollte über einige Jahre erfolgen, vor allem um Nachbargehölze zu schützen, die noch nicht oder nur gering befallen sind.

■ Nachdüngen nicht vergessen!

Viele Beet-, Gemüse- und Balkonpflanzen brauchen erneut Dünger, damit sich die Blätter, Blüten und Früchte gut entwickeln. Wir empfehlen deshalb jetzt den Azet GartenDünger. Für die Balkonpflanzen können Sie den BioTrissol BalkonpflanzenDünger verwenden.

Hinweis: *Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. **Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Beratung: 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.30 Uhr
Infodienst per eMail: Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!
Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.neudorff-handel.de/informationen/datenschutz.html

Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.